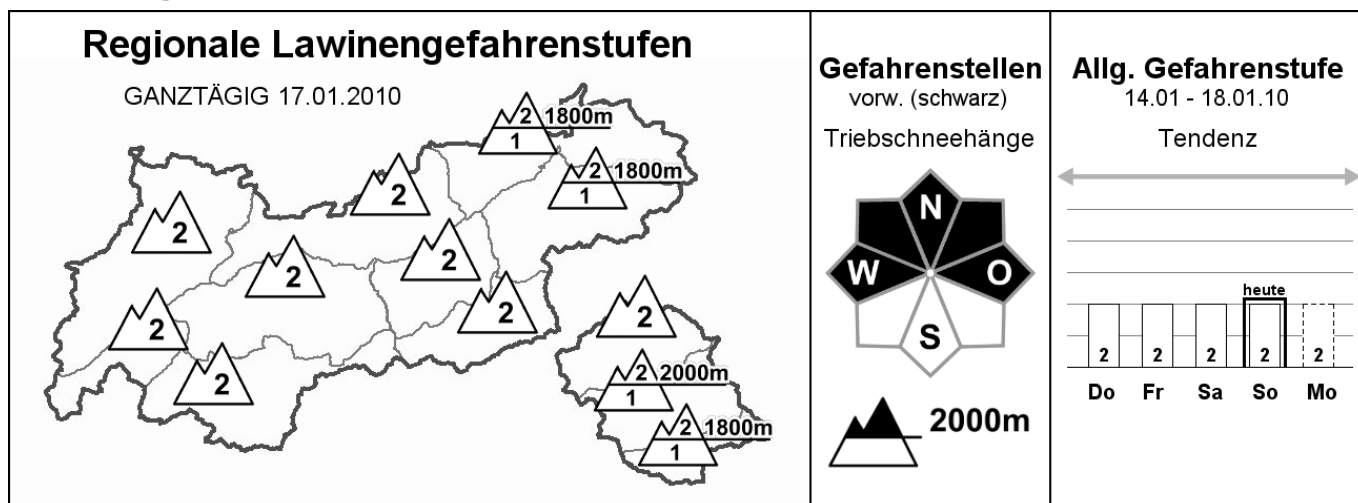


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 17.01.2010, um 07:30 Uhr



## Mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig und wird im Tagesverlauf leicht ansteigen! Zu beachten sind besonders frische Tribschneeansammlungen, deren Anzahl im Tagesverlauf zunimmt. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Vorsichtig zu beurteilen sind auch unverändert die Übergänge von wenig zu viel Schnee, da hier die Spannungen innerhalb der Schneedecke am größten sind. Die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneedecke ist zumeist noch ungenügend, so dass Lawinen relativ leicht ausgelöst werden können. Oberhalb etwa 2000m kann daher im Tagesverlauf bei ergiebigerem Neuschneezuwachs auch die Stufe 'erheblich' erreicht werden!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In Nordtirol hat es in der Nacht verbreitet leicht zu schneien begonnen, die Schneefallgrenze liegt oberhalb etwa 1200m. Viel mehr als 5 bis 10cm Neuschnee sollten es aber insgesamt nicht werden. Der Höhenwind aus West liegt deutlich über Verfrachtungsstärke, so dass es zu neuen Tribschneeansammlungen kommt. In tiefen und mittleren Lagen liegt unterdurchschnittlich wenig Schnee, die Altschneedecke ist weitgehend spannungsarm. Hochalpin überdecken Neuschnee und Tribschnee eine sehr unregelmäßige Altschneedecke: zwischen härteren Krusten sind häufig lockere, bindungslose Schichten eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Zudem ist auch die Schneehöhenverteilung kleinräumig sehr unterschiedlich: abgewehrte oder schneearme Flächen liegen oft dicht neben mit Tribschnee gefüllten Rinnen und Mulden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Störung überquert heute die Alpen von West nach Ost. Sie wirkt sich hauptsächlich an der Alpennordseite aus.  
Bergwetter heute: An der Alpennordseite und am Alpenhauptkamm tagsüber Schneeschauer über 1200 m. In den Staulagen dürfte es 5 bis 10 cm Neuschnee geben. An der Alpensüdseite lockern die Wolken auf.  
Temperatur in 2000m zwischen -2 bis -6 Grad, in 3000m zwischen -9 bis -12 Grad  
Höhenwind: Auf hohen Bergen starker bis stürmischer Westwind.

### TENDENZ

Mit Wetterbesserung langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair